

Kurden besetzten Platz in Hamburg

Hamburg. 300 kurdische Jugendliche haben am Sonnabend in Hamburg für mehrere Stunden die Piazza gegenüber der »Roten Flora« im Schanzenviertel besetzt. Die Aktivisten wollten damit auf Kriegsverbrechen der türkischen Armee in Kurdistan aufmerksam machen. In Redebeiträgen und Filmen wurde thematisiert, daß die graue Eminenz der AKP-Regierung, Fethullah Gülen, Ende Oktober im Verlauf einer Predigt zum Massenmord an Kurden aufgerufen hat. »Vernichtet sie, zerschlagt ihre Einheit, zündet ihre Häuser an«, hatte Gülen in einer auf seinem eigenen Privatfernsehsender ausgestrahlten Predigt erklärt. Erst im November war es Medienberichten zufolge zu einem Chemiewaffeneinsatz der türkischen Armee gekommen, dem 36 PKK-Rebellen zum Opfer fielen. Die Demonstranten warfen der deutschen Bundesregierung vor, die Vernichtungspolitik der AKP durch Waffenlieferungen und die Kriminalisierung kurdischer Organisationen zu unterstützen. Martin Dolzer <https://www.jungewelt.de/artikel/174748.kurden-besetzten-platz-in-hamburg.html>